

Inserenten informieren

Buttisholz: beck konzept

Happy Day in luftiger Höhe

Walter Müller war sage und schreibe 50 Jahre in der Firma beck als Schreiner, Projektleiter und einige Jahre sogar als Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Anlässlich dieses aussergewöhnlichen Firmenjubiläums, haben sich seine Arbeitskollegen zu seiner Pension etwas Besonderes einfallen lassen. Als Röbi Koller verkleidet holten am Freitagmorgen, 15. September 2023, zwei Arbeitskollegen den ahnungslosen Walter zu Hause ab. Der Happy Day Bus chauffierte ihn ins Kollerhuus Schenkon, wo er, begleitet von Alphornklängen, von einigen seiner ehemaligen Arbeitskollegen zu Kaffee und Gipfeli empfangen wurde. Sogar ein Mitarbeiter aus seiner Lehrzeit, vor 50 Jahren, liess es sich nicht nehmen, an diesem speziellen Tag dabei zu sein. Danach wanderte die gutgelaunte Gruppe zum Rebberg Römerhüsi nach Schenkon. Natürlich durfte auch ein Apéro unterwegs nicht fehlen! Im Rebberg angekommen, warteten die nächsten Kollegen mit

feinen Grilladen auf ihn. Die «hauseigene Beck-Örgelgruppe» sorgte für eine ausgelassene Stimmung am Mittag. Weiter ging es mit einem kurzen Fussmarsch an den See, wo Kaffee und Kuchen bereitstanden. Eine Bootsfahrt auf dem Sempachersee liessen dem überwältigten Walter und seiner Frau Romy etwas Zeit, das Erlebte zu verarbeiten. In Sempach warteten bereits Oldtimer Cabriolets auf das Paar, um sie nach Neudorf an den Flugplatz zu chauffieren. Nichtsahnend wurde der Flugzeugfan Walter nach Buttisholz geflogen, um mit einem Tandemsprung auf dem beck Betriebsgelände zu landen. Am Boden wurde er von zahlreichen Mitarbeitenden herzlich in Empfang genommen. Mit dem legendären beck-Fürober-Bier, mit Wurst und Brot, ging der gelungene Happy Day zu Ende. Sein unglaubliches Wissen und seine Kollegschaft werden die Mitarbeitenden vermissen. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschten sie ihm alles Gute.



Walter Müller beim Absprung aus dem Flugzeug, mit Landeziel in Buttisholz.
Foto zVg

Luzern: Frei's Schulen

Kostenlose Englischkurse für Lernende

Alle Welt spricht Englisch. Deshalb ist es wichtig, junge Berufsleute in Englisch zu fördern. Nicht nur für die Karriere, sondern auch für den persönlichen Werdegang. Im Auftrag des Kantons Luzern führen die Frei's Schulen seit drei Jahren kostenlose Englischkurse für EFZ-Lernende mit Berufsfachschulstandort Luzern durch. Inzwischen haben rund 200 junge Berufsleute diese Freikurse Englisch besucht. Und sind begeistert: 98 Prozent würden den Sprachkurs weiterempfehlen. «Ich finde es toll, dass die Lehrpersonen aus dem englischsprachigen Raum kommen und uns echtes Englisch beibringen», so eine Teilnehmerin. Die Freikurse dauern ein Jahr und werden in Luzern und Sursee durchgeführt: als Präsenz- und als Blended-Learning-Kurse auf verschiedenen Niveaustufen. Die Kurskosten für die «Freikurse» übernimmt die Dienststelle Berufs- und Weiterbil-

dung des Kantons Luzern. Einzig die Lehrmittel sind zu zahlen. Infoveranstaltungen: 7. und 16. November 2023, www.freisschulen.ch/fk. PD



Frei's Schulen im Auftrag des Kantons Luzern: Lernende sprachlich fördern. Foto zVg

Hellbühl: Darco Schmid, Gartenpflege

Das Bündnerland erkundet

Am Freitag und Samstag versammelte sich morgens früh die Belegschaft der Darco Schmid Gartenpflege, Hellbühl zum zweitägigen Betriebsausflug. Wohin die Reise wohl geht? Das blieb bis zum Schluss ein Geheimnis. Bei schönstem vorausgesagtem Wetter ging die Reise pünktlich um 5.45 Uhr mit dem versierten Chauffeur Darco Schmid los. Nach einem kurzen Kaffee- und Gipfelhalt unterwegs, erreichte der Bus das erste Etappenziel in Landquart.



Die Belegschaft wanderte in den Bündner-Bergen. Foto zVg

Gärtnerei Gensetter und Heididorf

In Landquart angekommen, wurde die Gruppe in der Gärtnerei Gensetter herzlich willkommen geheissen. Und erfuhr in einer interessanten Führung durch die riesengrossen Gewächshäuser viel Wissenswertes über die Produktion. Die Gärtnerei Gensetter übrigens produziert in grossen Mengen für grosse Detailhändler. Bei der anschliessenden Kaffee- und Brezelpause, wurde noch über vergangene Zeiten gefachsimpelt, denn Darco Schmid arbeitete vor 30 Jahren bei der Gärtnerei

Gensetter. Und schon ging die Reise weiter nach Maienfeld ins Heididorf, wo unter fachkundiger Anleitung von einem Kräuteraufler eine eigene Salbe hergestellt werden konnte. Im Anschluss konnte das Heididorf, bekannt aus den weltberühmten Heidifilmen, noch

besichtigt werden, welches bis ins kleinste Detail der damaligen Zeit nachgebaut wurde.

Die Viamala-Schlucht besucht

Und schon ging es weiter nach Bivio, wo die Wanderschuhe montiert wurden. Vorbei an

weidenden Kühen und zweiseitigen Murellentieren führte eine gut zweistündige Wanderung hinauf zur Berghütte Cesa da Sett, in der Hütte angekommen wartete bereits das wohlverdiente Feierabendbier, anschliessend wartete auf die hungrige Gruppe ein feines Gulasch. Abgeschlossen wurde ein gemütlicher Hüttenabend mit einem kleinen Höhenfeuerwerk. Nach einer erholsamen Nacht und dem ersten Morgenspaziergang noch vor dem Frühstück, führte der Weg zurück nach Bivio. Dort angekommen, schnell eine Bündner Nusstorte ergattert, ging die Reise weiter zur bekannten Viamala-Schlucht. Welche zunächst nach einer kurzen Wanderung bei einer spektakulären Hängebrücke begutachtet werden konnte, um anschliessend einige Treppenstufen hinunterzusteigen, wo man Eindrücklich sehen konnte, mit was für einer Kraft sich das Wasser in Tausenden von Jahren in den Felsen gefressen hat. Nach einem feinen Mittagessen und den Kopf voll schöner Erinnerungen, machte sich die Belegschaft wieder auf den Heimweg nach Hellbühl. ML

Buttisholz: Huber Kontech AG

Spannende Einblicke

Die innovative Metallbau-Firma Huber Kontech AG im Egglisberg in Buttisholz hat am letzten Samstag Jugendliche aus der Region zu einem Lehrstellentag eingeladen. Toni Muff, Bereichsleiter Produktion/Montage und Mitglied der Geschäftsleitung, konnte vier Jugendliche in Begleitung einer Bezugsperson begrüßen.

Innovativer Metallbau-Betrieb

In einem aufschlussreichen Film wurde zuerst die Firma Huber Kontech vorgestellt. Auf einer Führung durch den Betrieb wurden anschliessend die verschiedenen Berufe vorgestellt, die in der Firma Huber Kontech AG erlernt werden können. Das sind Metallbauer, Metallbaukonstrukteur, Anlage-/Apparatebauer und Logistiker. Das Wohl der Mitarbei-

tenden und die Sicherheit sind für die Firma wichtige Anliegen. Interne und externe Ausbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten werden angeboten, moderne Maschinen erleichtern die Arbeit und die Mitarbeitenden können sich in der hauseigenen Kantine verpflegen. Bearbeitet werden in der Firma Huber Kontech die verschiedensten Materialien wie Stahl, Chromstahl und immer mehr auch Aluminium. Hightechmaschinen, wie Flachbett- und Rohrfiberlaser und verschiedene Profilbearbeitungszentren ergänzen die vielfältigen Bearbeitungsmöglichkeiten von Metall. Die begeisterten Jugendlichen, die am Lehrstellentag teilnahmen, haben nun die Möglichkeit, sich für Schnuppertage in der Firma zu melden. Weitere Informationen unter www.huber-kontech.ch. WR



Die beiden Lernenden Patrick und Luis (in grauen T-Shirts) gaben den vier Jugendlichen Einblick in ihren Berufsalltag. Foto Willi Rölli

Kanton Luzern: Wirtschaftskomitee

Luzerner Top-Unternehmer in den Nationalrat

Im Hinblick auf die Nationalratswahlen hat sich im Kanton Luzern ein prominent bestücktes Wirtschaftskomitee konstituiert, das die beiden Top-Unternehmer Thomas Meier und Adrian Steiner portiert. «Bundesbern braucht mehr Unternehmer, die aus eigener Erfahrung wissen, wie Wirtschaft funktioniert. Denn Wirtschaft schafft Wohlstand für alle», das sagt Roland Vonarburg, Geschäftsführer und Inhaber der Wauwiler Champignons AG. Der ehemalige Präsident des Kantonalen Gewerbeverbandes (KGL) hat zusammen mit vier weiteren prominenten Familienunternehmern das überparteiliche Komitee «Luzerner Top-Unternehmer in den Nationalrat» gegründet.

Überparteiliches Komitee

Dieses empfiehlt am 22. Oktober zwei profilierte Kandidaten zur Wahl: Thomas Meier (FDP), der bei der Lehner Versand AG mit Hauptsitz in Schenkon über 300 Mitarbeitende beschäftigt, und Adrian Steiner (Mitte), der bei der Thermoplan AG in Weggis über 500 Mitarbeitende beschäftigt. Beide Kandidaten stehen laut Vonarburg mit dem eigenen Beispiel für ein nachhaltiges und sozialverträgliches Wirtschaften ein: «Wer es seit Jahren gewohnt ist, in einem so grossen KMU Verantwortung für die Mitarbeitenden, die Umwelt



Thomas Meier (FDP, links im Bild) und Adrian Steiner (Mitte) werden von einem prominenten überparteilichen Wirtschaftskomitee unterstützt. Foto zVg

und den wirtschaftlichen Erfolg zu übernehmen, der kann das auch in der Politik». Neben Vonarburg gehören Mark Bachmann (4B, Hochdorf), Peter Galliker (Galliker Transport AG, Altshofen), Adrian Pfenniger (Trisa AG, Triengen) und Max Renggli (Renggli AG, Sursee) dem überparteilichen Wirtschaftskomitee an. APU

Kanton Luzern: Aktive Senioren

Eigene Liste für den Nationalrat

Mit einer vollen Liste und bekannten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft treten die aktiven Senioren im Herbst zu den Nationalratswahlen an. Es sollen alle Schichten der Gesellschaft in Bern vertreten sein. «Froue und Manne, Buezer und Akademiker, Jung und vor allem Schweizerinnen und Schweizer mit einem grossen Rucksack aus Erfahrungen und Weisheiten. Die Bedeutung der Senioren in der schweizerischen Gesellschaft nimmt stetig zu. Aus diesem Grund sollen sie auch entsprechend in den zuständigen Parlamenten vertreten sein. Die Aktiven Senioren Luzern engagieren sich für eine Schweiz, in der die Älteren als Betroffene bei Altersfragen eine Stimme haben. Die Aktiven Senioren Luzern wollen; mitreden bei alterspolitischen Fragen, der älteren Bevölkerung Gehör verschaffen, mithelfen den Pflegenotstand zu stoppen und dass die Finanzierung der Kosten für die Betreuung zu Hause lebender Seniorinnen und Senioren sichergestellt wird.

Die Aktiven Senioren Luzern sind Mitglied im Schweizerischen Verband für Seniorenfragen. Über den Schweizerischen Seniorenrat sind sie damit Ansprechpartner des Bundesrates. Die heutige Generation der Senioren hat durch ihre unermüdliche Aufbauarbeit massgeblich den gegenwärtigen Wohlstand der Schweiz geprägt. Deshalb soll ihre Würde gewahrt werden! Für den Nationalrat kandidieren: Hugo Bühler, Hochdorf, Räto Camenisch B., Kriens, Elisabeth Georgy, Horw, Roland Habermacher, Luzern, Bruno Häfliger, Ebikon, Hans Jörg Hauser, Eich, Guido Müller, Ebikon und Pius Müller, Schenkon. Liste 26 Aktive Senioren Luzern wählen. Leider ist am Sonntag, 17. September, das langjährige Vorstandsmitglied und Nationalratskandidat Jörg Conrad überraschend verstorben. Die Aktiven Senioren Luzern sprechen Hedi Hof, den Angehörigen und Freunden das Beileid aus. PD

Anzeige

➤ Infoveranstaltung

KOSTENLOS ENGLISCH LERNEN

ENGLISCHKURSE FÜR EFZ-LERNENDE

7. und 16. November 2023, 18.30 Uhr

Sprachförderung für Lernende in beruflicher Grundbildung – im Auftrag des Kantons.

EINFACH ENGLISCH LERNEN

T +41 41 418 10 50
freisschulen.ch/fk